

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Fraktion im Gemeinderat der Stadt Baden-Baden

Werner Schmoll, Stadtrat

W. Schmoll, Vogesenstr. 35, 76532 Baden-Baden

Frau
Oberbürgermeisterin
Margret Mergen
Rathaus, Am Marktplatz 2
76530 Baden-Baden

Werner Schmoll
Vogesenstraße 35
76532 Baden-Baden
Tel. 07221/66282
Fax: 03222 378 305 4
eMail: werner-schmoll@t-online.de

02.08.2016

Antrag Hardbergbad II: Fahrradparkierungsanlage

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

am 2. Februar 1987 stellte ich für die SPD-Fraktion den Antrag auf „Einrichtung einer Fahrradparkierungsanlage in unmittelbarer Nähe des Eingangs zum Hardbergbad.“ Damals geschah daraufhin etwas für die Zeit Revolutionäres: Auf unseren Antrag hin wurde nicht nur die Fahrradparkierungsanlage eingerichtet sondern es wurden, wie von meiner Fraktion gefordert, dafür sogar „Die Autostellplätze der ersten Reihe“ aufgehoben.



Das Hardbergbad in den 50er Jahren. Obwohl das Bad gut besucht ist, gibt es offensichtlich noch viele freie Parkplätze. 1987 wurde die auf dem Foto noch sichtbare erste Reihe der Autostellplätze in eine Fahrradparkierungsanlage umgewandelt.

Das war vor fast 30 Jahren. Entgegen aller Prognosen, dass niemand zum Hardbergbad mit dem Fahrrad fährt, war die Fahrradparkierungsanlage seither an heißen Tagen immer „gerammelt voll“ und zahlreiche Fahrten mit dem sogenannten Elterntaxi (Bring- und Abholdienst) wurden den Anwohnern erspart. Am 10. Februar 1987 schrieb ich in der Begründung zum Antrag: „Um die zeitweise erhebliche Belastung der Anwohner der Hardbergstraße durch Lärm und Abgase zu reduzieren, muß der nichtmotorisierte Verkehr

SPD

gefördert werden. Das geschieht u.a durch die Bevorzugung des Fahrradverkehrs durch diese Anlage.“

Obwohl ich schon damals auf moderne Bügelparker hinwies wie ich sie von Freiburg kannte, wurde die Anlage mit sogenannten Felgenklemmen gebaut. Die Fahrradabstellanlage war damals aber ein riesiger Fortschritt. Deshalb war ich lange sehr zufrieden.

Mittlerweile hat sich überall die Erkenntnis durchgesetzt, dass Bügelparker für Fahrräder die beste Lösung darstellen. Anschließbare Stellplätze sind heute sogar gesetzlich in der Landesbauordnung Baden-Württemberg vorgeschrieben und ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Fahrradnutzung.



Derzeit stehen Fahrräder und Motorroller „wild“ durcheinander und blockieren sich gegenseitig.

Aber auch das Mobilitätsverhalten hat sich in den letzten 30 Jahren geändert. Viele Besucherinnen und Besucher lassen in den Sommermonaten ihr Auto in der Garage und steigen auf einen Motorroller um. Auch Jugendliche sind heute früher motorisiert und fahren mit dem Moped oder Motorrad ins Schwimmbad.

Allerdings ist es derzeit so, dass die Motorroller kreuz und quer stehen und sich gegenseitig und gleichzeitig auch die bestehenden Fahrradständer blockieren. Ergebnis: Es passen insgesamt weniger Fahrräder und weniger Motorroller auf die vorgegebene Fläche.

Im Namen der SPD-Fraktion beantrage ich der Gemeinderat möge beschließen:

- 1. Die Zweiradabstellanlage beim Hardbergbad wird erneuert und neu geordnet.**
- 2. Die Felgenparker für Fahrräder werden durch moderne Bügelparker ersetzt.**
- 3. Die Verwaltung prüft, wie viele eBike-Stellplätze mit Ladevorrichtungen beim Hardbergbad sinnvoll sind.**

Zu 1.

In den letzten Jahren stellte eine wachsende Anzahl von Rollerfahrern ihre Gefährte im Bereich der Fahrradabstellanlage ab. Eine Neuordnung brächte mehr Stellplätze für Radfahrer und Rollerfahrern.

Zu 2.

Bügelparker sind heute Stand der Technik und entsprechen gesetzlichen Vorgaben.

Zu 3.

Die Erhöhung der Anzahl von Besuchern, die mit eBikes zum Hardbergbad kommen, wäre sehr wünschenswert. Die Stadtwerke sollten ein entsprechendes Angebot an Ladestationen vorhalten, mit dem sie gleichzeitig für sich werben können.

Freundliche Grüße,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Werner Schmoll', written in a cursive style.

Werner Schmoll